Große Kreisstadt
Traunstein

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES PLANUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.11.2019
Beginn:	14:00 Uhr
Ende	16:00 Uhr
Ort:	im Schrannensaal, Altbau, 1. OG (Zi. 101), Rathaus Traunstein

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kegel, Christian

UW

Kaiser, Josef
Steinmetz, Uwe

CSU

Harrecker, Ernst — Vertretung für Herrn Karl Schulz
Hümmer, Christian, Dr.
Schneider, Nikolaus

SPD

Sattler, Robert
Wiesholler-Niederlöhner, Waltraud

Bündnis 90 / Die Grünen

Mörtl-Körner, Walburga

Schriftführer/in

Scherner, Andrea

Verwaltung

Bulka, Manfred
Dendorfer, Reinhold
Glaßl, Bernhard
Hagenauer, Richard
Hechfellner, Klaus
Hohenschutz, Stephan
Schneider, Eva
Schwäbisch, Elmar

Presse

Eichstädter, Xaver	Chiemgau24
Hohler, Conny	Traunsteiner Tagblatt
Pültz, Gernot	Traunsteiner Tagblatt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15. Oktober 2019	
2	Baugebiet Daxerau; Vorstellung der gutachterlichen Stellungnahme zu den wasserwirtschaftlichen Fragestellungen durch Herrn Prof. Dr. Disse und Herrn Dr. Gerner (TU München)	**2019/318**
3	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Kammer und Rettenbach: Abschlussbericht zum Stadtteilentwicklungskonzept und Beginn des förmlichen Verfahrens	**2019/317**
4	Parkhaus Scheibenstraße; Abbruch, Sachstand Abwicklung	**2019/308**
5	Überlegungen zur Errichtung eines Parkdecks / Tiefgarage am Karl-Theodor-Platz	**2019/315**
6	Verbesserungen am Parkleitsystem	**2019/310**
7	Verbesserung des örtlichen ÖPNV - Einheitlicher Tarif im Stadtgebiet	**2019/312**
8	Verkehrsrechtliche Änderungen im Bereich der Marienstraße	**2019/311**

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15. Oktober 2019

einstimmig beschlossen dafür: 9 dagegen: 0 anwesend: 9

Der Planungsausschuss genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 2	Baugebiet Daxerau; Vorstellung der gutachterlichen Stellungnahme zu den wasserwirtschaftlichen Fragestellungen durch Herrn Prof. Dr. Disse und Herrn Dr. Gerner (TU München)

Beratungsergebnis dafür: 9 dagegen: 0 anwesend: 9

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat nimmt von der vorliegenden gutachterlichen Bewertung von Herrn Prof. Dr. Disse und Herrn Dr. Gerner Kenntnis. Das Ingenieurbüro Aquasoli hat das ursprüngliche Gutachten zur Bebauung der Flächen in der Daxerau entsprechend zu überarbeiten. Dem Stadtrat ist das überarbeitete Gutachten einschließlich des kompletten Bebauungsplans zum nochmaligen Billigungs- und Auslegungsbeschluss vorzulegen.
Dem Stadtrat wird empfohlen, während der Auslegungsphase einen runden Tisch mit den betroffenen Personengruppen einzuberufen.

TOP 3	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in Kammer und Rettenbach: Abschlussbericht zum Stadtteilentwicklungskonzept und Beginn des förmlichen Verfahrens

Beratungsergebnis dafür: 9 dagegen: 0 anwesend: 9

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtrat beschließt das Stadtteilentwicklungskonzept für die Ortsteile Kammer und Rettenbach in Form des vorgelegten Abschlussberichts der Bürogemeinschaft Plankreis und Heller/Späth.

2. Im Jahr 2020 sollen folgende Aufgaben als weitere Vorbereitung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden:

   - Eine Machbarkeitsstudie für den Bau einer „multifunktionalen Turnhalle“ (ca. 20.000.- €).
   - Ein „Rahmenplan Öffentlicher Raum“ für die Ortsteile Kammer (ca. 25.000.- €) und Rettenbach (ca. 20.000.- €).
   - Die Durchführung weiterer Lenkungsgruppensitzungen mit fachlicher Begleitung, u. a. zur Vorbereitung eines Dorfladens (Sperrvermerk: ca. 15.000.- €).

- Gespräche mit Vertretern der Kreisstraßenverwaltung und ggf. Umsetzung erster Ordnungsmaßnahmen (z. B. Ortseingänge, Querungsstellen über die TS1 u.a.).

3. Die dafür erforderlichen Finanzmittel von zunächst 80.000.- € sind im Haushalt 2020 bereitzustellen.

4. Der Stadtrat beschließt den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen und beauftragt die Verwaltung, die formell erforderlichen Schritte einzuleiten. Als Untersuchungsgebiet wird der in der beigefügten Karte vorgeschlagene Umgriff festgelegt.

TOP 4 Parkhaus Scheibenstraße; Abbruch, Sachstand Abwicklung

Beratungsergebnis dafür: 9 dagegen: 0 anwesend: 9

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, den Beschlussvorschlag der Verwaltung unverändert zu übernehmen.

TOP 5 Überlegungen zur Errichtung eines Parkdecks / Tiefgarage am Karl-Theodor-Platz

Beratungsergebnis dafür: 8 dagegen: 1 anwesend: 9

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat sieht weiterhin die Notwendigkeit am Karl-Theodor-Platz das Angebot an öffentlichen Parkplätzen erheblich zu erhöhen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Überlegungen zur Errichtung einer Tiefgarage weiter zu verfolgen.
Eine Tiefgarage kann dabei sinnvollerweise nur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes unter Einbeziehung von weiteren möglichen Parkierungsflächen in der Siegsdorfer Straße aber auch des gesamten bisherigen Parkierungssystems der Altstadt verwirklicht werden. Dazu bedarf es einer weitergehenden Untersuchung durch ein darauf spezialisiertes Büro. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen und dem Stadtrat wieder zu berichten.
Zeitgleich stellt die Verwaltung Überlegungen über eine mögliche oberirdische Bebauung an. Im Rahmen einer Bürgerwerkstatt werden die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen.

TOP 6 Verbesserungen am Parkleitsystem

mehrheitlich beschlossen dafür: 8 dagegen: 1 anwesend: 9

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag zurück, bis eine Entscheidung zur grundsätzlichen Änderung der Parkierungsmöglichkeiten im Stadtgebiet getroffen ist.
Vom Angebot der Firma PRM wird deshalb derzeit Abstand genommen.

TOP 7 Verbesserung des örtlichen ÖPNV - Einheitlicher Tarif im Stadtgebiet

Beratungsergebnis dafür: 9 dagegen: 0 anwesend: 9

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat, den Beschlussvorschlag der Verwaltung unverändert zu übernehmen.

TOP 8 Verkehrsrechtliche Änderungen im Bereich der Marienstraße

Beratungsergebnis dafür: 9 dagegen: 0 anwesend: 9

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund der Antragstellung des Eigentümers der Grundstücke Marienstraße 6 und 8 (ehemals Firmen Juhasz und Schürnbrand) sowie der Stellungnahme der Verkehrsbehörde und des Sachgebiets Straßenbau wird für die Marienstraße eine Befahrbarkeit mit schweren LKW´s ermöglicht. Dazu müssen die auf der Nordseite vorhandenen Stellplätze entfallen. Um eine Verbesserung des Fahrradverkehrs zu erreichen und auch ein Befahren stadtauswärts zu ermöglichen, müssen im Bereich der festgesetzten Lieferzone auch südseitige Stellplätze entfallen. Die verkehrsrechtlichen Maßnahmen sollen erst bei einer tatsächlichen Nachfolgenutzung für die ehemaligen „Juhasz- und Schürnbrandgebäude“ umgesetzt werden.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses findet die nichtöffentliche Sitzung des Planungsausschusses statt.